

Farben

Das musikalische Konzept





I have a dream

"I have a dream"

-das war der Titel der berühmten Rede des US-Amerikanischen Pastors Martin Luther King, welche er am 28. August 1963 vor mehr als 250.000 Menschen in Washington D.C. hielt.

Es war der große Traum von einer friedlichen Welt, in der ein Mensch nur nach seinem Charakter beurteilt wird und nicht nach seiner Hautfarbe.

"Ich habe einen Traum, in dem sich eines Tages die Menschen aller Rassen die Hand geben werden um am Tisch der Brüderlichkeit gemeinsam Platz zu nehmen."





Das Projekt

Heute -wir schreiben das Jahr 2018.

Über Fünfundfünfzig Jahre sind nun seit dieser Rede von Martin Luther King vergangen aber das Thema ist leider immer noch aktuell, sogar mehr als jemals zuvor.

Niemand hat noch vor ein paar Jahren damit gerechnet, dass plötzlich wieder Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus zu den Kernthemen in unseren Medien avancieren.

Ich empfinde es als äußerst beschämend, wenn ich mit ansehen muss, wie sich unsere "schöne moderne Welt" wieder mit solchen Themen auseinandersetzen muss.

Eine Thematik, welche mir eigentlich schon seit vielen Jahren in unserer Gesellschaft als weitgehend eliminiert erschien.

Mit der Flüchtlingskrise jedoch kam der Rassenhass plötzlich wieder zu uns zurück und zwar sehr massiv. Es scheint mir, als hätten die Menschen aus der Vergangenheit überhaupt nichts gelernt.

Die angespannte Situation war der Grund, mich diesem neuen Projekt zu widmen.

Niemand sollte wegen seiner Herkunft und Nationalität, seines Aussehens, seiner Religion, seiner Sprache, seiner sexuellen Orientierung, seiner

Weltanschauung, seines Alters, seiner körperlichen Konstitution oder seiner politischen Meinung, benachteiligt werden.

Wem gehört denn dieser Planet, wenn nicht uns allen?







Rassismus

Ras·sis·mus [der] [raˈsɪsmʊs] Substantiv, maskulin

Einem ideologischen Charakter folgende Theorie und Lehre, nach der bestimmte Bevölkerungsgruppen nur aufgrund ihrer biologischen Merkmale hinsichtlich der kulturellen Leistungsfähigkeit unterlegen sein sollen.

Menschen mit rassistischen Vorurteilen diskriminieren andere Menschen nur aufgrund ihrer Herkunft und ihre Aussehens. Rassistische Argumentationen dienen meist nur dem Privileg und der Rechtfertigung von Herrschaftsverhältnissen und können im extrem auch die Existenzberechtigung an sich in Frage stellen.

Die Europäische Kommission gegen Rassismus und Intoleranz definiert Rassismus als "die Überzeugung, dass ein Beweggrund wie Rasse, Hautfarbe, Sprache, Religion, Staatsangehörigkeit oder nationale oder ethnische Herkunft die Missachtung einer Person oder Personengruppe oder das Gefühl der Überlegenheit gegenüber einer Person oder Personengruppe rechtfertigt".

(Quelle: Wikipedia)



Farben



Menschen sind vielfältig und individuell und jeder hat seine eigene ethnische Identität. Durch Körperbau, Haarfarbe, Augenfarbe, Gesichtsform, Hautfarbe und viele andere Details, unterscheiden wir uns.

Anthropologen und Genforscher haben wissenschaftlich belegen können, daß das optische Erscheinungsbild einer Rasse jedoch nicht biologisch begründet ist, sondern nur durch die Anpassungen an die Umgebung stattfindet.



Das Projekt "Farben" möchte in unserer multikulturellen Welt symbolisch eine diskriminierungsfreie Reflektion der Hautfarben in auditiver Form modellieren.



Die Musik



Back Roots.

Die Musik entstand in Anlehnung an die früheren Werke "Back On Earth" und "Sequential Bitch" sowie weiteren Arbeiten aus den Jahren 1975 bis 1990, welche überwiegend noch mit analogen modularen Synthesizern produziert wurden.

Es handelt sich hierbei um elektronische Ambientmusik (Chillout), welche teils mit sequenzerbasierten, rhythmischen Strukturen versehen wurde.

Heute würde man diese Musikrichtung weitgehend als "Berliner Schule" bezeichnen, da sie dort in den Siebziger Jahren ihren Ursprung fand. Damals kannte man diesen Begriff allerdings noch nicht.

Die teils monotonen Sequenzen einiger Stücke, können beim Hörer schon eine leicht hypnotische Wirkung ausüben und stehen dabei im direkten Dialog mit meditativen akustischen Klängen (Tam-Tam-, Windund Symphonic-Gongs), natürlichen Geräuschen aus der Umgebung (Field Recording) und weiteren elektronischen Klangquellen.



Der Klang

Die elektronischen Synthesizer stellen bei der Erzeugung von Klängen den essenziellen Kernpunkt dar, sie sind das wichtigste Medium für die Kreativität und die Kommunikation bei all diesen Schaffensprozessen.

Die elektronischen Klangelemente stehen in einer dynamischen Beziehung zu den verfremdeten Naturgeräuschen.

Die Feldaufnahmen aus der natürlichen Umgebung sind durch Mikrophonaufnahmen von Gongs, Klangschalen, Chimes, Oceandrum und diversen elektroakustischen Klangwerkzeugen aus dem Studio ergänzt worden.

Die Dialoge der verschiedenen Klänge wurden im transdisziplinären Kontext zu neuen Soundscapes verschmolzen.

Sie gehen eine intermediale Beziehung ein und formen eine neue hybride Realität in Klang, Raum und Zeit.

Durch Inspiration und Stimulation entsteht eine neue auditive Ebene zwischen Field Recording und elektronischer Musik.

Oben:

Aufnahmen mit einem Cellobogen und einer Soundbox (Leaf Audio)

Mitte:

Peter Hess Klangschale mit eingelegten Messingscheiben

Unten:

Feldaufnahmen in einer Lehmkaute









Environment

Farben MIDE

Konzerte in Mehrkanaltechnik.

Die Beziehung des Klanges zu dem imaginärem Raum ist ein elementarer Bezugspunkt und spielt bei der auditiven Wahrnehmung eine entscheidende Rolle.

Die Möglichkeit der freien Bewegung und Positionierung von Klängen innerhalb eines Raumes kann eine rezeptive Umgebung erschaffen und sehr interessante Möglichkeiten im Raum- und Zeitkontext bewirken.

Der Zuhörer erlebt die Musik aus einem mehrkanaligen Lautsprechersystem als etwas musikalisch Neues und Unbekanntes.

Mehrdimensionale Sphärenklänge können den Hörer verzaubern und ihn in surrealen Umgebungen zum Träumen anregen.

Die Konzertdarbietungen für das musikalische Projekt "Farben" können in Stereo, in diskreter Quadrophonie oder hexagonisch in 4+2 Quadrophonie aufgeführt werden, je nach Lokation und Budget.

Damit dies von technischer Seite überhaupt erst möglich wurde, musste jeder einzelne Klang aufwändig dafür separat erarbeitet werden.

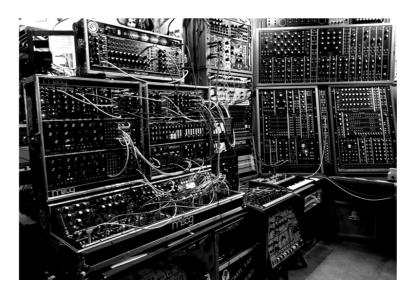
Alle atmosphärischen Flächen und sämtliche Effektsounds sind speziell für vier und sechs Einzelkanäle erstellt und angepasst worden.

Die Klänge entsprechen nicht der alltäglichen Hörpraxis und definieren aufgrund der Verzeitlichung eine fremde Umgebung.

In Verbindung mit der Mehrkanalwiedergabe werden die Klänge wieder beweglich und lassen sich durch den Raum steuern.

Synchron zum Klang werden sie überblendet, gefadet, gemorpht und durchlaufen so eine Vielzahl von verschiedenen Prozessen.





Die Maschinen

Farben

Das folgende Equipment wurde für die Aufnahmen im Studio verwendet, das Wichtigste im Überblick:

Haken Continuum - Fingerboard (full size)

Moog Voyager - Analog Synthesizer

Moog Minimoog - Analog Synthesizer

Hartmann Neuron - Neuronaler Synthesizer

EMS Synthi VCS-3 - Modular Synthesizer

Korg Kronos 61 - Digital Audio Workstation

Dreadbox Erebus - Noise- und Dronebox

EMS Synthi Logik - Modular Synth. (2x

Roland VP-770 - Vocoder Keyboard

Boss VT-1 - Voice Transformer

Korg Micro-X - Digital Synthesizer

Leaf Audio - Soundbox

Roland HPD-15 - Handsonic Drums

Yamaha Montage - Digital Audio Workstation

Korg Wavedrum Oriental - Drumpad

Korg Wavedrum World - Drumpad

Focusrite ISA One - Pre-Amp

Arturia Drumbrute - Drumcomputer

Moody Sounds Baby Box - Drone Box

Koma Elektronik - Field Kit + Field Kit FX

Arturia MiniBrute SE - Analog Synthesizer









Die Maschinen

Forben Farben Fara

Neuman TLM 49 - Großmembran-Microphon

Akustische Instrumente - u. a. Congas, Gongs, Klangschalen

Analog Modularsystem - Module von verschiedenen Herstellern in 5U und Eurorack

DAW / Computer - Cubase und Wavelab



Grundsätzlich wird bei den Livekonzerten auf den Einsatz von Notebooks komplett verzichtet, alle Maschinen werden direkt manuell bedient.

Es kommen mehrere Modularsysteme, analoge und digitale Synthesizer, Droneboxen, Sampler, Effektgeräte, Gongs und Mischpulte zum Einsatz, um immer einen direkten Zugriff auf alle wichtigen Parameter zu haben.

Die Musik entsteht also live auf der Bühne im Hier und Jetzt, dabei wird möglichst viel in Echtzeit erstellt, erzeugt verformt und im Raum platziert.

Ein ganz besonderes Instrument ist das Haken Continuum Fingerboard, welches über mehrere Achsen druckempfindlich reagiert und ein sehr ausdrucksstarkes und "dreidimensionales" Spiel ermöglicht.

Curriculum Vitae



1954 - am 11. Juni in Frankfurt am Main geboren

1969 - erste musikalische Schritte mit Tonbandmaschinen und Orgel

1970 - Konzerte mit verschiedenen lokalen Bands (Rock, Krautrock)

1971 - eigene Konzerte mit Orgel, Synthesizer und Theremin (Aliens-Project)

1974 - Veröffentlichung des Albums "Intake" (MC)

1975 - Mitglied im Frankfurter Straßentheater "Baufirma Meissel & Co"



2000 -Bernd-Michael Land live @ "Electro-Waves Festival" Dreieich-Sprendlingen

- 1976 Keyboarder in diversen Band, u. a. "Kotzbrocken"
- 1977 SynxsS-Studio in Dreieich-Götzenhain (experimentelle Elektronik)
- 1978 Veröffentlichung des Albums "Flash" (MC)
- 1982 Produktion erster eigener Soundlibrarys für Film und Theater
- 1983 Projekt "Biosequencer"
- 1983 Veröffentlichung des Albums "Sequential Bitch" (MC)
- 1991 Studioumzug nach Dreieich (Werbejingles und Filmmusik)
- 1997 Umzug nach Offenbach-Wildhof
- 1998 Gründung der Musiker Community "Elektro-Kartell"
- 1999 Veröffentlichung des Albums "Bikers-Paradise" (CD)
- 2000 Projekt "Mainhattan Hardtrance Project"
- 2000 Veröffentlichung der Library "Australian Collection"
- 2001 Liveprojekt "Aliens-Project vs. Programmierte Welten" mit Coco Adam
- 2001 Veröffentlichung des Albums "Drop Out" (CD)
- 2001 Veröffentlichung der Library "Bad Samples"
- 2002 Projekt Cool-TV / Schweiz (Dokumentation)
- 2002 Veröffentlichung des Albums "TheReMinator" (CD)

Curriculum Vitae



2002 - Projekt "Bembeltechno"

2002 - Projekt "Toy of the Month" (Soundlibrarys)

2003 - Projekt "Echofields" für Newcomer-TV (Hessen Fernsehen HR3)

2003 - Projekt "Summer-Special" (Hessen Fernsehen HR3)

2004 - Veröffentlichung der Library "Bionics"



2001 -Bernd-Michael Land live @ "Tanz in den Mai" Bürgerhaus Ober-Mockstadt

- 2004 Gastmusiker auf dem Album "Zeitgeist" von The Dop Experience
- 2006 Festes Mitglied bei der EK-Lounge (Ambient Live-Session Projekt)
- 2006 Veröffentlichung des Albums "Kamerun" (CD)
- 2006 Initiator des Modularsynthesizer-Meetings "Happy Knobbing"
- 2008 Veröffentlichung des Albums "Behind the blue Room" (CD)
- 2009 Projekt "Das Lächeln der Bäume" in diskreter 4-4-4 Quadrophonie
- 2010 Projekt Service Reisen (Doku) Hessenfernsehen HR3
- 2011 Veröffentlichung des Albums "Zero Gravity" (CD)
- 2011 Liveprojekt "Das Lächeln der Bäume" in diskreter 4-4-4-Quadrophonie
- 2011 Liveprojekt "Skalien" mit Siegfried Kärcher
- 2012 Erstellung neuer Sound-Librarys für Korg / KaPro (Namm Show 2013)
- 2013 Umzug nach Rodgau-Hainhausen
- 2014 Projekt "Thau" mit Frank Tischer
- 2014 Liveprojekt "Das elektronische OHRakel"
- 2014 Veröffentlichung des Albums "Live im Radom" mit Frank Tischer
- 2015 Veröffentlichung des Albums "Elektra" / Thau mit Frank Tischer
- 2015 Veröffentlichung des Albums "Intervall Das Lächeln der Bäume"
- 2015 Veröffentlichung des Albums "Odyssee Das Lächeln der Bäume"
- 2015 Veröffentlichung des Albums "Metamorphose Das Lächeln der Bäume"
- 2015 Veröffentlichung des Albums "Quintessenz Das Lächeln der Bäume"
- 2015 Liveprojekt "Meeresgrund" in diskreter 4-4-4-Quadrophonie
- 2015 Deutscher Schallwelle Musikpreis "Bester Künstler 2014" / 1. Platz
- 2016 Projekt "Transmitter 594 KHz"
- 2016 Deutscher Schallwelle Musikpreis "Bester Künstler 2015" / 3. Platz
- 2016 Deutscher Schallwelle Musikpreis "Bestes Album 2015" / 3. Platz

Curriculum Vitae

- Farben

 Malen
- 2016 Veröffentlichung des Albums "Meeresgrund"
- 2016 Projekt "Klangreise zum Himalaya" mit HaDi Schmidt
- 2016 Projekt "Bohemian Polyphony" / Castle Kalich, Trebusin (Czech Republic)







- 2017 10. Lichter Filmfest Frankfurt International "Publikumspreis"
- 2017 Veröffentlichung des Albums "Transmitter 594 kHz"
- 2017 Projekt "Slowing World"
- 2017 Projekt "Hyperreale Reflexion"
- 2018 Deutscher Schallwelle Musikpreis "Bester Künstler 2017" / nom. Platz 5
- 2018 Deutscher Schallwelle Musikpreis "Bestes Album 2017" / nom. Platz 6
- 2018 Projekt "Farben" in Stereo, 4-4-4-Quadrophonie und 4+2-Hexagonie
- 2018 Projekt "Auditive Skulpturen"
- 2018 Veröffentlichung des Albums "Farben"
- 2018 Veröffentlichung des Albums "Hyperreale Reflexion" (soon)





Biografie



Bernd-Michael "Bernie" Land

geb. 11.06.1954 in Frankfurt am Main, ist Musiker (Synthesizer, Keyboard, Elektronik), Klangkünstler, Sounddesigner und Komponist (professionell / hauptberuflich). Land produziert seit den frühen 70er Jahren überwiegend seine eigenen Werke.

Die musikalische Stilrichtung könnte man als experimentelle elektronische Instrumentalmusik umschreiben, Ambient und Chillout, mit Berliner Schule, Electronica, Bioakustik, Field-Recording, Soundscapes und Klangkunstelemente aber auch mit Einflüssen von Techno, House und Krautrock vermischt.



2013 @ SynxsS-Studio in Offenbach/Main

Wie alle anderen "Elektroniker" aus dieser Zeit, hat auch Land einmal ganz profan angefangen und sein erstes selbstverdientes Geld in das eigene Equipment gesteckt.

Begonnen wurde 1969 mit einer einfachen Transistororgel und Bandmaschinen, kurz darauf kam ein selbstgebautes Moog Etherwave Theremin und der erste Synthesizer hinzu.

Effektgeräte waren damals noch sehr rar und teuer und so wurden Echos und Loops mit mehreren umgebauten Tapedecks realisiert. Gute Bandmaschinen standen damals überall auf dem Sperrmüll herum, sie wurden plötzlich von den Cassettenrecordern aus den Wohnzimmern verdrängt.

Als Keyboarder in verschiedenen Underground- und Rockbands, hat sich sein Gerätepark über die Jahre hin stetig verändert.



Biografie



Unter den Formationen war auch die Neu-Isenburger Band "Kotzbrocken", mit Henni Nachtsheim (Badesalz), Peter "Crepper" Gerhardt, Peter Krapp, Bernd "Petzi" Petzold und Thorsten Finke, aus deren Mitglieder dann wieder andere Bands, wie "Mohrnkopp" und "Space Fart" entstanden sind.

Eine Hammond B3 mit Leslie, ein Hohner Stringorchestra, das klassische Fender-Rhodes Seventythree (Mark III) E-Piano, sowie an Synthesizern der legendäre Minimoog und ein ARP Odyssey, gehörten dann eine längere Zeit zum Basisequipment. Die musikalischen Wurzeln lagen im Krautrock / Rock und in der elektronischen Experimentalmusik.

Durch die Anschaffung eines großen Roland System 700 Modularsystems hatte Land nun alle Möglichkeiten, um frei experimentieren zu können.

Immer auf der Suche nach neuen Klängen, erlernte er so den perfekten Umgang mit modularen Synthesizern und entdeckte neue Möglichkeiten im Bereich des Sounddesigns und der Steuerungstechnik modularer Systeme.



Das "Walhalla" Modularsystem war in seinem "SynxsS-Studio" bis zum Jahre 2013 in Betrieb und gehörte mit seinen imposanten rund 5,50m Breite und 2,20m Höhe lange Zeit zu den größten analogen Modularsynthesizern der Welt.

Nach 1991 wurde das Studio sukzessive auch mit digitalen Synthesizern und Samplern, wie Kurzweil 250 System, NED-Synclavier, CMI Fairlight III) erweitert und es gesellten sich viele weitere Synthesizer, Effekte und hochwertiges Outboard-Equipment hinzu.



Biografie



Analoge und modulare Synthesizer standen jedoch immer im zentralen Mittelpunkt des SynxsS-Studios.

In den darauf folgenden Jahren, von 2000 bis 2006, wurden zusammen mit Markus "Coco" Adam diverse Livekonzerte in deutschen Clubs unter dem Label "Aliens-Project vs. Programmierte Welten" absolviert.

Im Laufe dieser Zusammenarbeit sind aus den Mitschnitten der Live-Events auch die beiden Alben "TheReMinator" und "Kamerun" entstanden.

Neben seinen vielen Auftritten als Solokünstler, fanden parallel stets auch diverse Projekte mit anderen Musikern statt.

Unter dem Pseudonym "Aliens-Project" wurde viele Jahre lang housige tanzbare Clubmusik, der "Bembeltechno" präsentiert -"Musik für die Füße".

Unter seinem realen Namen "Bernd-Michael Land" sind konzertante und ruhigere Stücke vertreten.

Aktuell stehen mehr Ambient, Chillout, sequenzerbasierte Musik ("Berlin School"), Meditationsmusik, sowie diverse sozialkritische Klangkunstprojekte auf dem Programm.



Parallel liegt der Fokus auch im Sounddesign und in Auftragsproduktionen für Werbung, Theater, Film und TV.

Seit Mitte 2006 ist Bernd-Michael Land als aktives Mitglied bei dem Ambient-Projekt "EK-Lounge" der Musiker Community "Elektro-Kartell" mit dabei und hat bis heute an rund achtzig Livesessions teilgenommen.



Biografie



Es gab viele Projekte mit anderen Künstlern, u. a. mit "The Dop Experience" mit Patty Stucki und César Rosón auf dem Album "Zeitgeist" oder das gemeinsame Liveprojekt "Skalien" mit dem Frankfurter Künstler Siegfried Kärcher.

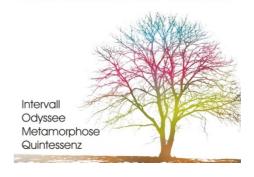
Besonders hervorzuheben sind die extrem aufwändigen quadrophonischen Klangkunst-Konzerte, die nach dreijähriger Vorbereitungszeit, ab dem Jahr 2011 dargeboten wurden.

Dieses imposante Gesamtkunstwerk "Das Lächeln der Bäume" umfasst insgesamt fünf Stunden Musik auf CD.

Die einzelnen Musikstücke sind von den Aufnahmen aus den quadrophonischen Konzerten, welche mehrere hundert Stunden umfassten, sorgsam extrahiert und als Stereofiles für die Alben neu abgemischt worden.

Es wurde 2015 als Collectors Edition in einer streng limitierten exklusiven Sammelbox auf 4 CDs angeboten und war schnell ausverkauft. Die einzelnen CDs sind aber weiterhin Noch im Shop verfügbar.

Bernd-Michael Land Das Lächeln der Bäume



Da nicht jede Räumlichkeit für die Quadrophonie-Aufführung geeignet ist,

wurde das Programm auch mehrfach in einer Stereoversion präsentiert, so beispielsweise auf der Luminale in Frankfurt (Festival der Lichtkultur), im Kaisersaal im Stadtschloss in Fulda (Tage des Denkmals), im Radom auf der Wasserkuppe, sowie auf diversen anderen Festivals.

2014 -Bernd-Michael Land live @ Luminale Festival in der Kirche Sanktpeter Frankfurt am Main



Ab dem Jahr 2014 fanden dann diverse elektronische Konzerte mit dem Musiker Frank Tischer aus Fulda statt, aus denen das limitierte Album "Live im Radom" hervorgegangen ist.

Biografie

Forben

A Samuel

Als Ergebnis dieser Zusammenarbeit, wurde noch im gleichen Jahr das Elektronik-Duo "THAU" gegründet.



2014
Bernd-Michael Land & Frank Tischer live im Radom auf der Wasserkuppe

THAU orientiert sich dabei an die klassische Elektronische Musik aus den 70er Jahren (Berliner Schule), jedoch mit moderneren klanglichen Elementen.

Im Herbst 2014 wurde dann im SynxsS-Studio mit den Aufnahmen dazu als Instant Compositions begonnen und im Mai 2015 erschien daraufhin das erste gemeinsame Album "Elektra".



Ein weiteres spannendes Projekt ist "Das elektronische OHRakel" (Erstaufführung 2014 im Institut für neue Medien), welches auf musikalischem Wege die Kriege aus den letzten 60 Jahren aufarbeitet und kritisch hinterfragt.



Biografie



Mit der Verschmutzung unserer Ozeane durch Plastikmüll beschäftigt sich das Werk "Meeresgrund". Es entstand in der Zeit von März bis Oktober 2015.

Die Premiere fand auf der Rodgau Art im Oktober 2015 statt und wurde dort an den beiden Tagen Sieben mal als 40 Minütige Kurzkonzerte aufgeführt.

Das sozialkritische Album dazu wurde am 5. Juni 2016 zum Weltumwelttag der Öffentlichkeit vorgestellt.



Im Jahr 2016 wurde mit den Arbeiten für ein weiteres interessantes Projekt Begonnen: "Transmitter 594kHz".

Die Hommage an die gute alte Mittelwelle wurde im Februar 2016 im alten Radiosender des Hessischen Rundfunks in Rodgau-Weiskirchen aufgenommen.

Hierfür wurde im ehemaligen großen Sendesaal extra ein mobiles Tonstudio eingerichtet.

Viele Synthesizer, Sampler, Effekte, Monitore und Mischpult wurden dort für diesen Zweck aufgebaut und verkabelt.

Die Release für dieses Album fand im Mai 2017 statt.

Die Infos zu vielen weiteren Arbeiten finden Sie auf der Homepage <u>www.bm-land.de</u> unter dem Button "Projekte".











1974 - "Intake" / MC



1978 - "Flash" / MC



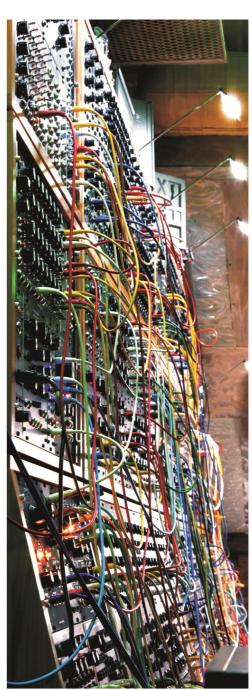
1983 - "Sequential Bitch" / MC



1989 - "Back on Earth" / CD



1999 - "Bikers Paradise" / CD



© Foto: Bluescreen / Stefan Trippler







2001 - "Drop Out" / CD



2001 - "TheReMinator" / CD



2006 - "Kamerun da chillaz" / CD



2008 - "Behind the blue Room" / CD



2011 - "Zero Gravity" / CD







2014 - "Live im Radom" (Land&Tischer) / CD



2015 - "Elektra" / Thau mit Frank Tischer



2015 - "Intervall - Das Lächeln der Bäume" / CD



2015 - "Odyssee - Das Lächeln der Bäume" / CD



2015 - "Metamorphose - Das Lächeln der Bäume" / CD







2015 - "Quintessenz - Das Lächeln der Bäume" / CD



2015 - "Schallplatte 17" (Sampler) / CD



2016 - "Meeresgrund" / CD



2017 - "Transmitter 594kHz" / CD



2018 - "Schallplatte 20" (Sampler) / CD



2018 - "Farben" / CD



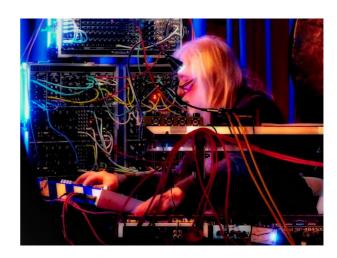
Farben MIRE

Konzerte

Das aktuelle Konzertprogramm von Bernd-Michael Land:

- "Farben"
- "Hyperreale Reflexion"
- "Slowing World"
- "Auditive Skulpturen"

2018 Bernd-Michael Land Live in Konzert (Maximal, Rodgau)



Neben den vielen Konzerten in Clubs, Kirchen und auf Kunstausstellungen, haben auch Auftritte bei diversen Festivals stattgefunden (Auszug):

Battery-Park Cologne, Köln;

Elektro-Waves Festival, Dreieich;

Ambient-Festival, München;

Luminale -Festival in der Peterskirche, Frankfurt;

Electro-Bunker Festival, Köln;

Museumsuferfest Frankfurt;

Ende/Neu, Köln;

Festivilla, Heidelberg;

Ambient-Art-Festival, Innsbruck;

Zero-One Festival, Heidelberg;

Stage-Cage, Darmstadt;

Rumpenheimer Kunsttage im Schloss, Offenbach;

LAUT-Festival, Mainz;

Klangraum-Festival, Darmstadt;

Bended Realities Festival im Isenburger Schloss, Offenbach;

Tage des Denkmals im Stadtschloss, Fulda;

Rodgauer Art, Nieder-Roden;

Raum-Zeit-Festival, Dortmund;

Radom, Wasserkuppe;

Planetarium, Bochum;

Weltumwelttag, Rodgau;

Konkretopia Festival, Offenbach;

Glitch It V2 Festival Frankfurt;

Luminale -Festival in der Fabrik, Frankfurt;

Wild Waves Festival, Frankfurt, u.v.m.



Copyrights

Musik & Grafik: Bernd-Michael Land Mix & Mastering: SynxsS-Studio, Rodgau

Besonderer Dank geht an:

Bodypainting und Fotos Seite 1 + 3: Rosel Grassmann

www.wilderness-bodypainting.de

Fotos Seite 4 + 25: Kevin Schroeder

www.dejavu-sound.com

Foto Seite 20: Stefan Trippler

www.trippler.net

Foto Seite 14: Oliver Rösler www.oro-photography.com

Foto Seite 24: Maximal Kulturverein http://www.maximal-rodgau.de







Kontakt

Bernd-Michael Land Freischaffender Künstler

Music - Sound Art - Sound Design

Am Feldkreuz 7 63110 Rodgau-Hainhausen

Steuer-Nr: 44 840 32816 (FA Offenbach am Main)

Phone: +49 6106 7700466

+49 171 6506156

E-Mail: synxxs@aol.com

Homebase: www.bernd-michael-land.com

Bookinganfragen: bmland1111@aol.com

© 2018 / Bernd-Michael Land









Das Album

Das 74-Minütige Werk "Farben" ist als Audio-CD in einer streng limitierten Collectors Edition mit einer kleinen Auflage von nur 300 Stück verfügbar.

Jedes Exemplar wird in einer speziellen Hardcover Box geliefert, welche von Hand einzeln durchnummeriert wurde. Somit wird jede CD zu einem ganz besonderen Unikat und Sammlerstück.

Dieses exklusive Album ist nicht im Handel erhältlich und kann ausschließlich direkt beim Künstler auf einem der Konzerte oder per E-Mail erworben werden.

E-Mail: synxxs@aol.com





Links



Weiterführende Links:

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Bernd-Michael Land

Bernd-Michael Land / Homebase: http://bernd-michael-land.com/ Aliens-Project / Newsblog (Studio&more): http://aliens-project.de/blog/ Aliens-Project / Homepage und Archiv: http://www.aliensworld.de/

Thau-Music / Homepage: http://thau-music.com/

Bembeltechno / Homebase: http://www.bembeltechno.de/

Bernd-Michael Land / official: https://www.facebook.com/bernielandmusic
Bernd-Michael Land / privat: https://www.facebook.com/berndmichael.land
Bernd-Michael Land / Seite der Fans: https://www.facebook.com/groups/bmlfans/

Thau / official: https://www.facebook.com/THAU-394651990682016/ Aliens-Project / official: https://www.facebook.com/aliensproject

Bernd-Michael Land / Youtube: http://bernd-michael-land.com/musik-video/
Bernd-Michael Land / Soundcloud: https://soundcloud.com/bernd-michaelland

Bernd-Michael Land / Soundcloud: https://soundcloud.com/bernd-michaelland

Aliens-Project / Last.FM: http://www.last.fm/de/music/Aliens-Project

Aliens-Project / MySpace: https://myspace.com/alienzworld

Bernd-Michael Land in der Kulturdatenbank der Bundesrepublik Deutschland: http://kulturportal.de/-/kulturschaffende/detail/77051

THAU in der Deutschen Nationalbibliothek: http://d-nb.info/1071415824
Bernd-Michael Land in der Deutschen Nationalbibliothek: http://d-nb.info/qnd/135521076

Aliens-Project in der Deutsch. Nationalbibliothek: http://d-nb.info/gnd/10343187-1

